

VW eröffnet neue Montagehalle

Volkswagen hat heute für das Werk Braunschweig in Isenbüttel im Kreis Gifhorn eine neue Halle zur Montage von Achsen und Fahrwerkskomponenten für Golf, Tiguan und Touran eröffnet. Die neue und verkehrsgünstige Anbindung an das Stammwerk Wolfsburg spart künftig Zeit, Kosten und schont die Umwelt durch geringeren CO2-Ausstoß beim Transport.

Die Halle liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zum Messezentrallager und dem Entwicklungszentrum für neue Antriebe. Nach vollständig erfolgtem Anlauf werden dort zukünftig bis zu 220 Stammmitarbeiter des langjährigen Produktions- und Logistikpartners Auto-Vision eingesetzt. Sie montieren – wie zuvor am Standort Braunschweig – in der 14 500 Quadratmeter großen Halle Achsen und Fahrwerkskomponenten wie Bremsen-, Lenkungs- sowie Aufhängungsteile in der Radaufhängung.

Mit der Verlagerung nach Isenbüttel erfolgt neben einer Halbierung der Transportzeiten zum Werk Wolfsburg auch eine Optimierung der Produktionsprozesse. Die Hinterachsen für den Golf und die Vorderachsen sowie Fahrwerkskomponenten für Tiguan und Touran werden montiert und just-in-sequence geliefert, d.h. sie werden exakt dann produziert und in Wolfsburg ans Band geliefert, wenn sie dort eingebaut werden sollen. Die frei werdenden Flächen in Werk 3 am Braunschweiger Hafen werden zukünftig für weitere Fertigungs- und Logistikkumfänge genutzt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Das VW-Werk Braunschweig hat in Isenbüttel eine neue Montagehalle eröffnet.



Der Braunschweiger Werkleiter Thorsten Jablonski (von links), Bürgermeister Hans Friedrich Metzloff, Betriebsratsvorsitzender Uwe Fritsch und Log-Project-Geschäftsführer Christian Bischoff eröffnen offiziell die neue VW-Montagehalle in Isenbüttel.
